

# Wie Versicherte ihre Rechnung selbst kontrollieren

**Pro Jahr kontrollieren die Krankenversicherer 70 Millionen Rechnungen und sparen dadurch eine Milliarde Franken ein. Damit sorgen sie dafür, dass der Prämienzahler fünf Prozent weniger an Prämienausgaben berappen muss. Doch nicht nur die Krankenversicherer, sondern auch die Patienten können Fehler auf der Arztrechnung entdecken. Findige Patienten erhalten von einigen Krankenversicherern Dankeskarten, kleine Präsente (Notfallapotheken) oder auch mal Reka-Checks.**

Die Rechnungskontrolle beginnt bereits in der Arztpraxis. Vergewissern Sie sich bei der Ärztin oder dem Arzt, ob die geplanten Behandlungen (Untersuchungen, Medikamente, Therapien) durch die obligatorische Grundversicherung (OKP) gedeckt sind. Damit Sie kontrollieren können, ob eine Konsultation zu Recht verrechnet wird, sollten Sie Datum und Dauer der Arztbesuche und der verschriebenen Leistungen wie etwa Physiotherapie oder Ernährungsberatung notieren. Es lohnt sich, die Packung der Medikamente aufzubewahren, um später kontrollieren zu können, ob Packungsgrösse und Preis auf der Rechnung korrekt aufgeführt wurden. Sie haben das Recht, klärende Fragen zur Rechnung zu stellen, sei es in der Autowerkstatt oder in der Arztpraxis. Falls Sie Unverständliches auf der Rechnung feststellen, wenden Sie sich an den Arzt oder Ihren Krankenversicherer.

## Fragen stellen und Codes knacken

**1–6 Personalien:** Betrifft die Rechnung überhaupt Sie? Ist sie von Ihrem Arzt ausgestellt?

**7 Diagnose:** Die Diagnose ist im so genannten «Tessiner Code» angegeben. Er setzt sich aus einem Grossbuchstaben und einer Zahl zusammen. «N1» auf der abgebildeten Rechnung steht für allergische Hauterkrankung/Ekzem. Dieses Beispiel zeigt, dass unter Diagnose nur ein sehr breit gefasstes Krankheitsbild angegeben wird.

**8 «TG» steht für Tiers garant** und meint, dass der Versicherte die Rechnung bezahlt und danach der Krankenkasse den Rückforderungsbeleg einreicht. «TP» steht für Tiers payant und bedeutet, dass die Rechnung direkt an den Krankenversicherer geht.

**9 Daten der Behandlungen:** Kontrollieren Sie, ob Sie zu den angegebenen Daten wirklich beim Arzt oder bei der Therapeutin waren. Beachten Sie dabei, dass auch telefonische Konsultationen verrechnet werden.

**10 Nummer des angewendeten Tarifs** (001 = TARMED, 316 = Analyseliste, 400 = Spezialitätenliste (SL): Die SL enthält alle Medikamente, die von der Grundversicherung bezahlt werden). Daneben gibt es eine Reihe weiterer Tariflisten. Stimmt das Verrechnete? Stimmen bei den Medikamenten (Doxycyclin forte, 800mg, 8 Tabletten) die Angaben mit dem überein, was auf der Packung steht (Name, Dosierung, Anzahl Tabletten usw.)? Die Preise der von der Grundversicherung bezahlten Medikamente befinden sich unter [www.galinfo.net](http://www.galinfo.net).

**11 Anzahl = Verrechnete Menge pro Tarifposition:** Hier steht, wie oft eine Leistung erbracht wurde. Am einfachsten zu überprüfen ist die Zahl der Medikamente. Die Dauer der Konsultation entschlüsseln Sie folgendermassen: «00.0010» steht für die ersten fünf Minuten, «00.0020» für jede weiteren fünf Minuten und «00.0030» für die letzten fünf. Beim Rechnungsbeispiel dauerte die gesamte Konsultation also 15 Minuten.

**12 Taxpunkt der ärztlichen Leistung:** Für jede Leistung (Taxpunkt) werden schweizweit gleich viele Taxpunkte verrechnet. Für Konsultationen, erste fünf Minuten zum Beispiel 9,57 Taxpunkte. Der TARMED ([www.tarmedsuisse.ch](http://www.tarmedsuisse.ch)) listet rund 4600 ärztliche Leistungen auf, die je mit einem Taxpunkt bewertet sind, und ist damit wohl weltweit das detaillierteste Inventar des medizinischen Handwerks.

**13 Taxpunktwert der ärztlichen Leistung:** Der Taxpunktwert<sup>1</sup> (TPW AL) unterscheidet sich im Unterschied zum Taxpunkt von Kanton zu Kanton. Multipliziert man den Taxpunkt (im Beispiel 9,57) mit dem Taxpunktwert (im Beispiel 0,86) erhält man den Preis der zugrunde liegenden ärztlichen Leistung (AL).

**14 Taxpunkt der technischen Leistung (TL):** Sie vergütet die Infrastruktur (Miete, Strom, Reinigung) und das nichtärztliche Personal (Praxisassistenten). Im Beispiel ist der schweizweit gleich hohe Taxpunkt (TL) 8,19.

**15 Der Taxpunktwert der technischen Leistung (TL):** muss mit 0,86 gleich hoch sein wie für die AL.

**16 Pflichtleistungscode:** Wichtig ist hier die Spalte «P». Eine 0 an dieser Stelle bedeutet, dass die obligatorische Grundversicherung die Kosten übernehmen muss; eine 1 dagegen markiert eine Nicht-Pflichtleistung.

**17 Gesamtbetrag einer einzelnen Leistung (Tarifposition):** Sie setzt sich zusammen aus: Taxpunkt der ärztlichen Leistung x Taxpunktwert der ärztlichen Leistung plus Taxpunkt der technischen Leistung x Taxpunktwert der technischen Leistung. Im Beispiel also:  $9,57 \times 0,86$  plus  $8,19 \times 0,86 = 15,27$ .

**18 Totalbeträge der einzelnen Bereiche wie AL, TL, Medi oder MiGeL:** Die Abkürzung MiGeL steht für die Liste der Mittel und Gegenstände. Sie enthält vom Blutzuckerstreifen über Beatmungsgeräte bis hin zu Krücken alles, womit sich der Patient zuhause selbst untersuchen, behandeln oder unterstützen kann. Alles auf der Liste aufgeführte wird von der Grundversicherung bezahlt.

## 19 Gesamttotal der Rechnung

SILVIA SCHÜTZ

<sup>1</sup> [www.santesuisse.ch/datasheets/files/201103231714270.xls](http://www.santesuisse.ch/datasheets/files/201103231714270.xls)

# Rückforderungsbeleg

Release 4.0

M

1 **Dokument** \* 101 23196 16.06.2011 10:25:12  
**Rechnungssteller** EAN \* 7601000092694 Herr Dr. med. Alain Vioget Innere Medizin  
 \* 255555 Musterstrasse 24 3000 Bern  
 2 **Leistungserbringer** EAN \* 7601000092694 Herr Dr. med. Alain Vioget Innere Medizin  
 \* 255555 Musterstrasse 24 3000 Bern

Seite 1

3 **Patient**  
 Name \* Muster Empfänger  
 Vorname \* Nadine EAN  
 Strasse \* Neuhof 4  
 PLZ \* CH-3032  
 Ort \* Hinterkappelen  
 Geburtsdatum \* 15.01.1981  
 Geschlecht \* W 4 **Frau**  
 Unfalldatum \* Muster Nadine  
 Unfall-/Verfügungsnr. \* Neuhof 4  
 AHV-Nr. \* CH-3032 Hinterkappelen  
 Versicherten-Nr. \*  
 Betriebs-Nr./Name \*  
 Kanton \* BE  
 Rechnungskopie \* Nein  
 8 **Vergütungsart** \* TG  
 Gesetz \* KVG  
 Behandlung \* 16.06.2011 - 16.06.2011  
 Behandlungsgrund \* Krankheit  
 Erbringungsort \* Praxis

5 **Rechnungsnr.** \* 23196  
**Rechnungsdatum** \* 16.06.2011

**Auftraggeber** N° EAN / KK-N° \*  
 6 **Diagnose** N1 \*  
 7 **Liste EAN** 1/7601000092694  
 8 **Bemerkung**

9 Datum	10 Tarif	Code	Bezug	SI	ST	11 Anzahl	12 TP AL/Pneu	13 TAL	14 TPW AL	15 Pt TL	16 t TL	17 TPW TLA V P M	18 Betrag
16.06.2011	001	00.0010				1	9.57		0.86	8.19	0.86	0	15.27
Konsultation, erste 5 Min. (Grundkonsultation)													
16.06.2011	001	00.0030	00.0010			1	4.78		0.86	4.10	0.86	0	7.84
+ Konsultation, letzte 5 Min. (Konsultationszuschlag)													
16.06.2011	001	00.0020	00.0010			1	9.57		0.86	8.19	0.86	0	15.27
+ Konsultation, jede weiteren 5 Min. (Konsultationszuschlag)													
16.06.2011	400	1263233	DOXYCLIN FORTE Tabl 200 mg 8 Stk			1	17.65					0	17.65
												0	17.85



10 Tarmed AL	20.57	(23.92)	Physio	0.00	Migil	0.00	Andere	0.00
Tarmed TL	17.61	(20.48)	Labor	0.00	MediMat	17.65	Kantonal	0.00
19 <b>Gesamtbetrag</b>	<b>CHF</b>	<b>55.83</b>	davon PFL		55.83	Anzahlung	0.00	Betrag
								<b>55.85</b>